

**♦ Wanderung: Zur Hirschauer Bucht und nach Grabenstätt (ca. 7 km)**

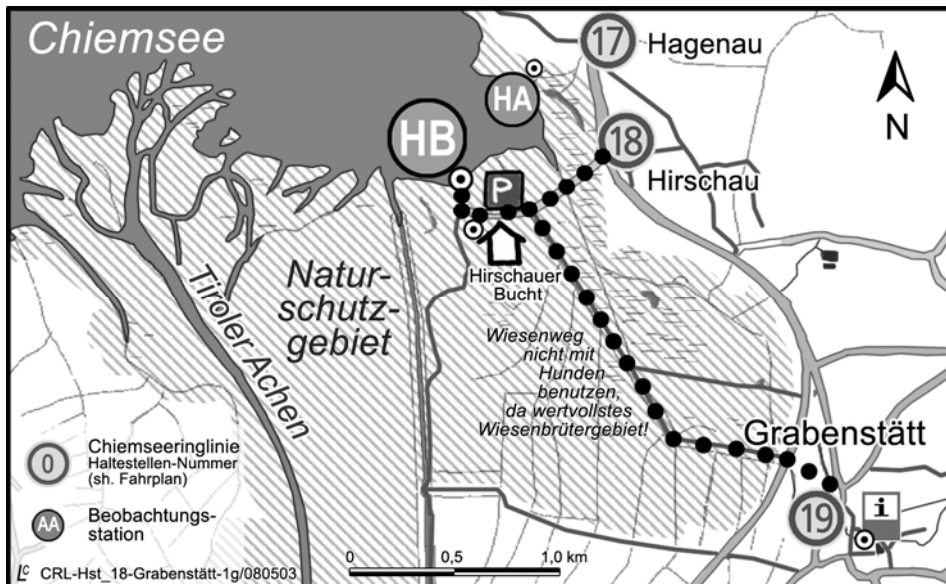
In der Hirschauer Bucht, die auf einem kleinen Sträßchen in etwa 30 Minuten zu erreichen ist, befinden sich eine Gaststätte mit Fischspezialitäten aus dem Chiemsee und ein Beobachtungsturm, der vor allem Vogelfreunde anziehen wird. Hier finden auch regelmäßige Vogelbeobachtungen unter der Leitung eines Naturführers statt, die aus einem Faltblatt ersichtlich sind. Man blickt von der Ostseite auf das Mündungsdelta der Tiroler Ache, das in Mitteleuropa einzigartig und deshalb streng geschützt ist. Hier kann man Eisvogel, Blaukehlchen, Silberreiher, Rohrweihe und andere Raritäten beobachten – mit etwas Glück vielleicht sogar den Seeadler!

Wer sich für Vogelstimmen und Blumen interessiert, kann die Termine für geführte Naturwanderungen bei der Tourist-Info Grabenstätt erfragen.

Bei seiner Entstehung war der Chiemsee etwa dreimal so groß wie heute. Wie schnell die Verlandung vor sich geht, sieht man in der Hirschauer Bucht sehr deutlich. Vor etwa 50 Jahren konnte man hier noch baden!



Von der Hirschauer Bucht ist es nicht weit nach Grabenstätt, das man auf einem sehr schönen Weg (ca. 3 km) erreichen kann. Man geht zunächst Richtung Haltestelle zurück und biegt dann rechts in den Wanderweg ein, der an einem Bach entlang geht. Jetzt können wir den weiten Blick über die blumenreichen Streuwiesen und das Vogelkonzert genießen. Nach der Irisblüte Ende Mai zeigen sich Trollblumen und Knabenkraut, im Spätsommer sieht man hier den Lungenenzian und den Teufelsabbiss, danach färben sich die Gräser golden und orange.



Tourist-Info Grabenstätt

83355 Grabenstätt ♦ Schloss-Str. 17 ♦ Tel. 08661/988731 ♦ www.grabenstaett.de